

Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen

Der Begutachtungs-Entwurf zum Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Wir prüfen den Text mit einem Computer-Programm der Firma Capito.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-94/20-2024.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Tiroler Gemeinden bekommen Geld für die Elementar-Pädagogik

In Tirol gibt es ein Finanz-Zuweisungs-Gesetz.

Das Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz regelt, wieviel Geld Tiroler Gemeinden für bestimmte Aufgaben vom Land Tirol bekommen.

Das Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz hat das Ziel, die Tiroler Gemeinden zu unterstützen.

Tiroler Gemeinden mit wenig Geld sollen mehr unterstützt werden.

Tiroler Gemeinden sollen öffentliche Leistungen für ihre Bürger erbringen.

Öffentliche Leistungen sind zum Beispiel:

- Kinder-Betreuung und Schulen,
- öffentlicher Verkehr,
- Feuerwehr,
- Spiel-Plätze und Sport-Plätze.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache:

Gesetz, mit dem das Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz 2020 geändert wird.

Was ist ein Landes-Gesetz?

Das Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Das Land Tirol ändert einige Abschnitte im Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz.

Tiroler Gemeinden bekommen einmalig Geld für die Elementar-Pädagogik.

Was bedeutet Elementar-Pädagogik?

In der Elementar-Pädagogik werden Kinder begleitet und betreut, die jünger als 6 Jahre alt sind.

Elementare Bildungs-Einrichtungen sind die ersten Bildungs-Einrichtungen.

Erste Bildungs-Einrichtungen sind zum Beispiel:

- Kinder-Garten,
- Spiel-Gruppe,
- Kinder-Krippe,
- Kinder-Hort.

Es geht dabei um die Grundlagen wie zum Beispiel die Sprache.

Mit einer guten Grundlage kann sich ein Kind gut entwickeln.

Wie wird das Geld aufgeteilt?

Das Land Tirol bekommt Geld aus einem Zukunfts-Fonds für die Elementar-Pädagogik.

Das Land Tirol gibt einen großen Teil an die Tiroler Gemeinden weiter.

Die Hälfte wird nach der Volks-Zahl verteilt.

Die Volks-Zahl berechnet man jedes Jahr nach der Wohn-Bevölkerung.

Die andere Hälfte bekommen Gemeinden mit einer geringen Finanz-Kraft.

Die Finanz-Kraft wird aus den Einnahmen von der:

- Grund-Steuer,
- Kommunal-Steuer,
- Getränke-Steuer,
- Gewerbe-Steuer berechnet.

Was ist besonders wichtig?

Das Land Tirol ändert einige Abschnitte im Tiroler Finanz-Zuweisungs-Gesetz.

Tiroler Gemeinden bekommen Geld für die Elementar-Pädagogik.